

Schlussfolgerungen und Empfehlungen

26. VN/INTOSAI Symposium

Umsetzung des SDG 13 zum Klimaschutz:
Rolle, Beitrag und Erfahrung von Obersten
Rechnungskontrollbehörden (ORKB)

16. bis 18. April 2024, Wien



Vereinte Nationen



INTOSAI

Schlussfolgerungen

A. In Anbetracht der dringenden globalen und komplexen Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, spielen Oberste Rechnungskontrollbehörden (ORKB) eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung des nachhaltigen Entwicklungsziels (Sustainable Development Goal; SDG) 13, das umgehende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Folgen fordert, indem sie den nationalen Klimaschutz unabhängig und objektiv prüfen;

B. Unter Betonung des wertvollen Beitrags von ORKB zur Erfüllung der Verpflichtungen aus globalen Klimaabkommen, den sie durch ihre unabhängigen Prüfungen des nationalen Klimaschutzes sowie die Förderung wirksamer Kontrolle, Rechenschaftspflicht und Transparenz bei Klimawandelmaßnahmen leisten;

C. Unter Hinweis darauf, dass die Dringlichkeit sinnvoller Maßnahmen der Staaten und der internationalen Gemeinschaft zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Eindämmung seiner Folgen für die Umwelt, die Gesellschaft sowie die Wirtschaft in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung deutlich dargelegt wurde und die Notwendigkeit, die Klimawandelanpassung in politische Maßnahmen einzubeziehen, seitdem sogar noch stärker herausgestrichen wurde;

haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums zum Thema „Umsetzung des SDG 13 zum Klimaschutz: Rolle, Beitrag und Erfahrung von Obersten Rechnungskontrollbehörden (ORKB)“ intensiv damit beschäftigt, wie die Erfahrungen von ORKB mit der Durchführung unabhängiger klimabezogener Prüfungen zu Maßnahmen, Regierungsführung sowie der Verwendung öffentlicher Gelder zur Stärkung des Klimaschutzes beitragen.

Sie haben folgende Punkte ausführlich behandelt:

- Methoden und Erfahrungen von ORKB in Bezug auf die Prüfung der Folgen des Klimawandels
- Voraussetzungen für die Prüfung von Klimaschutzmaßnahmen schaffen
- Stärkung des Klimaschutzes – Auswirkungen von Klimaschutzprüfungen

Empfehlungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums, als Ergebnis der intensiven Diskussionen und Gespräche,

1. unterstreichen die in den VN-Resolutionen¹ erfolgte Anerkennung der bedeutenden Rolle von ORKB bei der Förderung einer effizienten, rechenschaftspflichtigen, wirksamen und transparenten öffentlichen Verwaltung sowie Verwendung öffentlicher Gelder;
2. betonen, dass der Klimawandel eines der dringendsten und komplexesten Probleme ist, mit denen nationale Regierungen heutzutage konfrontiert sind und die erhebliche Risiken für öffentliche Haushalte mit sich bringen, und dass ORKB eine Schlüsselrolle bei der Unterstützung kosteneffizienter sowie wirkungsvoller nationaler Klimaschutzmaßnahmen spielen;
3. unterstreichen den wichtigen Beitrag, den ORKB zur Erreichung von SDG 13 sowie der Agenda 2030 leisten können, indem sie prüfen, wie Regierungen nationalen Verpflichtungen aus internationalen Instrumenten, unter anderem der Klimarahmenkonvention oder dem Übereinkommen von Paris, nachkommen und ob nationale Strategien, Richtlinien, Programme und Umsetzungsmaßnahmen wirksam, nachhaltig sowie fundiert waren, und betonen, dass fähige, gut ausgestattete und unabhängige ORKB die Leistung der Regierungen wirksam prüfen, Herausforderungen ermitteln sowie wertvolle Einblicke für die fundierte Entscheidungsfindung im Bereich Klimawandel liefern können;
4. betonen, dass ORKB diese wichtigen Aufgaben nur angemessen erfüllen und durch das Vorantreiben der ökologischen Nachhaltigkeit von ORKB mit gutem Beispiel voranschreiten können, wenn sie ihr Mandat unabhängig, mit ausreichenden Ressourcen und uneingeschränktem Zugang zu notwendigen Informationen sowie Daten ausüben können;
5. unterstreichen die Bedeutung guter Regierungsführung im Bereich der Klimawandel-eindämmungs- und -anpassungsmaßnahmen, wodurch die Institutionen und Räume für die Begründung einer allgemeinen Entwicklungsrichtung, die Festlegung von Zielen, die Koordinierung von Maßnahmen und die Erarbeitung von Bestimmungen auf nationaler sowie subnationaler Ebene geschaffen werden. ORKB sollten die Rechenschaftspflicht für die Berichterstattung über Fortschritte und das Lernen aus Fehlern sicherstellen;

¹ Resolutionen der VN-Generalversammlung A/66/209 (22. Dez. 2011) und A/69/228 (19 Dez. 2014).

6. erkennen an, dass Regionen und Länder mit verschiedenen Kontexten, Herausforderungen sowie Vulnerabilitäten konfrontiert sind und in Bezug auf den nationalen Klimaschutz unterschiedliche Prioritäten haben sowie dass ORKB den nationalen Prioritäten entsprechende Sachkompetenzen ausbauen und Regierungen beim Vorantreiben des Klimaschutzes unterstützen müssen, unter anderem indem sie die Leistung von Programmen und Maßnahmen bewerten;
7. ermutigen ORKB, die Überwachung von Anpassungsmaßnahmen sowie Aktivitäten mit hohen Treibhausgasemissionen und deren Auswirkungen auf die Klimaresilienz im Energiesektor sowie Initiativen zur Energiewende, die inklusiv sein müssen, in ihrer Prüftätigkeit zu priorisieren, und erkennen dabei den besonderen Charakter der Umweltprobleme in öl- und gasproduzierenden Ländern an;
8. erkennen an, dass kleine Inselentwicklungsländer (Small Island Developing States; SIDS) in besonderem Maße durch die Folgen des Klimawandels gefährdet sind, und ermutigen ORKB in SIDS, klimabezogene Prüfungen durchzuführen, wobei die besonderen Herausforderungen, mit denen sie bei der umfassenden Bewertung nationaler Klimaschutzmaßnahmen konfrontiert sind, anerkannt werden;
9. unterstreichen, dass ORKB in SIDS ihre Aufgaben im Hinblick auf die Prüfung des nationalen Klimaschutzes nur erfüllen können, wenn sie ihr Mandat unabhängig und mit angemessenen Rechtsrahmen, Ressourcen, Kompetenzen und Zugang zu Informationen sowie Daten und mit der Unterstützung der globalen ORKB-Gemeinschaft sowie Geberorganisationen, unter anderem durch Initiativen zum Sachkompetenzausbau, erfüllen können;
10. erkennen an, dass die INTOSAI, ihre Organe, regionalen Gruppen und Mitglieds-ORKB eine breite Palette an Methoden, Instrumenten und Praktiken für die Prüfung des nationalen Klimaschutzes entwickelt haben, und würdigen die Unterstützung, die ORKB von der INTOSAI Entwicklungsinitiative, der INTOSAI-Arbeitsgruppe Umweltprüfung und der Obersten Rechnungskontrollbehörde Brasilien für den Ausbau ihrer internen Kompetenzen zur Durchführung klimabezogener Prüfungen und Bewertungen geleistet wird, mit einem Schwerpunkt auf die Klimawandelanpassung und -eindämmung;
11. begrüßen, dass die INTOSAI Entwicklungsinitiative und die Oberste Rechnungskontrollbehörde Brasilien im Rahmen der Arbeitsgruppe Umweltprüfung weiterhin Informationen über ihre jeweiligen Programme zum Klimawandel austauschen, um die Synergien zwischen bestehenden Initiativen in diesem Bereich zu maximieren;

12. ermutigen ORKB, den Schwerpunkt in ihren Jahresprüfplänen weiterhin auf den Klimawandel und die Auswirkungen, die er auf die Stabilität der öffentlichen Finanzen hat, zu legen, klimawandelbezogene Aspekte gegebenenfalls in alle Prüfungsarten einzu beziehen sowie in den Ausbau ihres internen Wissens und ihrer internen Kompetenzen im Bereich klimabezogene Prüfungen zu investieren, unter anderem durch die Teilnahme an bestehenden internationalen Initiativen innerhalb der INTOSAI;
13. ermutigen ORKB, kritische Lücken in der Datenverfügbarkeit, fehlende standardisierte Metriken für die Bewertung der Folgen des Klimawandels sowie Informationen zum nationalen Klimaschutz zu ermitteln und diesbezüglich Informationen sowie Methoden auszutauschen;
14. heben das Potenzial des ClimateScanner-Rahmenwerks als Instrument zur Verbesserung der Kompetenzen von ORKB, Regierungsmaßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels zu bewerten, und zur systematischen Ermittlung des Stands des nationalen Klimaschutzes, von Informationsquellen und Datenlücken hervor;
15. ermutigen ORKB, die Wirksamkeit institutioneller Arrangements sowie Verfahren und der allgemeinen Regierungsführung im Bereich Klimaschutz zu bewerten, auch im Hinblick auf die horizontale und vertikale Kohärenz und Koordinierung, Langzeitplanung, Umsetzung, Überwachung, Berichterstattung und Stakeholdereinbindung, und indem der Grundsatz „Niemanden zurücklassen“ einbezogen wird, um die Auswirkung staatlicher Klimaprogramme, -maßnahmen und -projekte auf vulnerable sowie marginalisierte Gruppen zu berücksichtigen;
16. ermutigen ORKB, die Verteilungseffekte von Klimamaßnahmen, welche die öffentliche Akzeptanz dieser Maßnahmen beeinflussen, einschließlich ihrer möglichen Auswirkungen auf die Verschärfung von Ungleichheiten, zu beachten;
17. betonen, wie wichtig es ist, Instrumente zur Erfassung aller Aufwendungen und Erträge, einschließlich Fördermittel und Steueraufwendungen sowie Ausgaben, die dem Klimaschutz womöglich entgegenwirken, bei der Bewertung der Klimaschutzmaßnahmen der Regierungen zu berücksichtigen und zu verwenden;
18. betonen, wie wichtig es ist, dass Regierungen geeignete Rechnungsführungsrahmen für die Offenlegung klimabezogener Risiken sowie die diesbezügliche Berichterstattung annehmen, und dass ORKB zunehmend eine Schlüsselrolle bei der Bestätigung der Nachhaltigkeitsberichterstattung staatlicher Stellen spielen werden;

19. ermutigen ORKB, auf ihren Erfahrungen mit der wirksamen Nutzung neuer Technologien sowie Instrumente aufzubauen und agile Arbeitsmethoden für die Datenerhebung, -analyse und -meldung zu übernehmen, um die Wirkung und Sichtbarkeit klimabezogener Prüfungen zu erhöhen;
20. betonen, dass klare und konsistente Kommunikation mit Stakeholdern und der breiten Öffentlichkeit sowie deren Einbindung ein wichtiger Faktor für die Steigerung der Wirkungen von Prüfungen des nationalen Klimaschutzes ist, unter anderem durch die Auslösung politischer Diskussionen und schneller Reaktionen seitens der überprüften Stellen;
21. ermutigen die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch unter ORKB zu Klimaschutzprüfungen innerhalb der regionalen sowie subregionalen Organisationen der INTOSAI und durch bilaterale Kooperation, unter anderem für gemeinsame Prüfungen, um Bewusstsein zu schärfen und die Ergebnisse der Arbeit von ORKB in diesem Bereich auszutauschen, Innovation zu fördern sowie gegenseitig zum Ausbau der Fähigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Klimaschutzprüfungen beizutragen;
22. unterstreichen, wie wichtig es ist, die erfolgreiche Zusammenarbeit der ORKB mit den Vereinten Nationen² und sonstigen externen Partnerorganisationen fortzuführen, unter anderem durch den Austausch von bei klimabezogenen und kooperativen Prüfungen gewonnenen Erkenntnissen, um in der internationalen Gemeinschaft Bewusstsein für die klimawandelbezogene Arbeit von ORKB zu schaffen und gegebenenfalls internationale Prozesse zu beeinflussen.

² Resolution der VN-Generalversammlung A/69/327 (6. Okt. 2015)